Tolle Ideen für die Strickliesel

Stricken · Basteln · Spielen

Dieses Buch gehört:



Inhaltsverzeichnis

Was man so braucht: Strickzeug	4
Was man so braucht zum Basteln	6
So geht's: Stricken mit der Strickliesel	8
So geht's: Zopf flechten	1
So geht's: Pompons machen	2
Blumenbrosche	
Armband, Zopfband	7
Geflochtener Gürtel	ç
Party-Untersetzer	1
Serviettenring	23
Windlichter2) [
Wolliger Eierwärmer	27
Lesezeichen	9
Party-Täschchen	; -
Handytasche3	33
Schmetterling	3 5
Süße Maus3	37
Zettelfrosch	39
Kuschel-Krake4	1
Gespenster-Mobile	13
Marionette] 5
Vorlagen	16
Impressum4	18





Was man so braucht:

Strickzeug

Selbstverständlich benötigst du erst einmal eine **Strickliesel**. Unsere Liesel hat zwei Köpfe: einen mit vier Ösen und einen mit sechs. Alle Projekte in diesem Buch lassen sich gut mit vier Ösen stricken, möchtest du dickere Strickschläuche machen, strickst du einfach am Ende mit den sechs Ösen.

Stopf- und Häkelnadeln sowie eine Schere brauchst du auch unbedingt. Und Stecknadeln, ein Maßband und Garn zum Aneinandernähen von Strickschläuchen findest du bestimmt auch irgendwo bei Euch zu Hause.

Ohne **Wolle** geht natürlich nichts. Wolle für die Nadelstärken 3 bis 4 funktioniert meistens ganz gut. Bevor du losgehst, um Wollknäuel zu kaufen, probier erstmal mit Wollresten aus, mit welcher Wolle du am besten stricklieseln kannst.





Was man so braucht zum

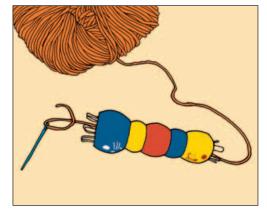
Basteln

Schere, Lineal, Bleistift sowie
Bastel- und Alleskleber braucht
man immer zum Basteln. Außerdem
steht bei jedem Projekt in diesem
Buch eine kurze Liste mit Dingen,
die du benötigst, damit aus einem
Strickschlauch ein Gürtel, ein Serviettenring oder ein Frosch wird.

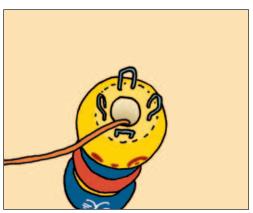
Was du sonst noch brauchen kannst (vieles davon siehst du auf dem Foto links): kleine, bunte Holzperlen und Papierkugeln, größere, weiße Papier- und Styroporkugeln, Holzkugeln, Basteldraht, Schaschlikstäbchen, Zahnstocher, Plakatoder Acrylfarben, Pinsel, Moosgummi, Filz und Tonkarton in verschiedenen Farben sowie Chenilledraht (bunte Pfeifenputzer, werden auch Biegeplüsch genannt).

So geht's: Stricken mit der Strickliesel

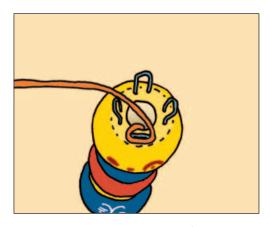




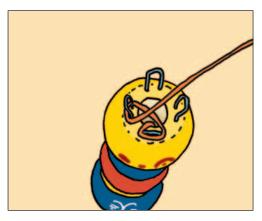
Zuerst den Wollfaden von oben nach unten durch das Loch in der Strickliesel fädeln.



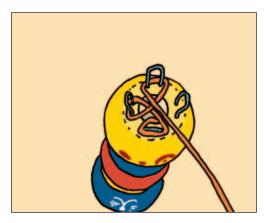
Den Faden unter der Strickliesel gut fixieren (mit einem Zahnstocher oder einfach um den kleinen Finger wickeln), damit er nicht wieder herausrutscht.



Zuerst den Faden wie auf dem Bild um eine der Ösen schlingen. Zur nächsten Öse führen.



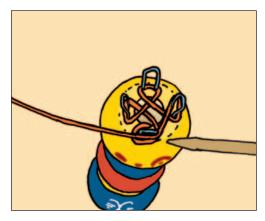
Den Wollfaden jetzt um diese Öse schlingen, zur nächsten Öse führen.



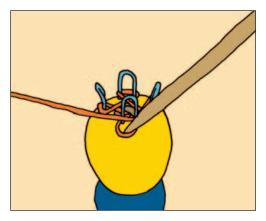
Das Gleiche mit dieser Öse machen: Faden drumherum schlingen, zur nächsten Öse führen.



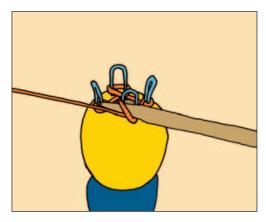
6 Erst wenn alle Ösen umwickelt sind, fängt das "Stricken" an.



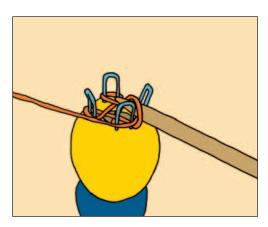
Den Wollfaden wieder an der ersten Öse vorbei führen. Die neue Schlinge liegt dabei über der ersten. Nun mit dem Holzstäbchen (oder einer Strick- oder Häkelnadel) die untere Schlinge aufnehmen.



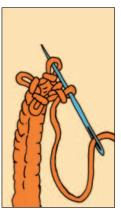
Die untere Schlinge etwas herausziehen. Den Faden dabei immer schön straff halten.

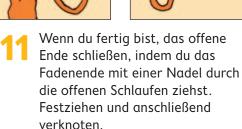


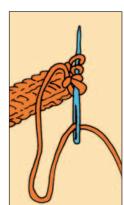
Die Schlinge über den oberen Faden führen.



Die Schlinge nun hinter der Öse ablegen. Die Strickliesel drehen, sodass der Faden nun über der Schlinge auf der nächsten Öse zu liegen kommt. Schritt 7 bis 10 wiederholen. So weiter stricken ...





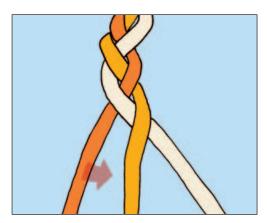


So geht's: Zopf flechten

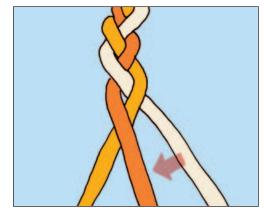




Die drei Stränge des Zopfes vor dich hinlegen. Den rechten Strang über den mittleren legen.



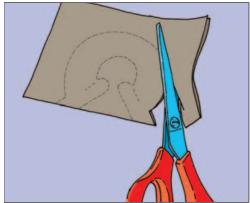
Nun den linken Strang über den mittleren legen (das ist der Strang, der am Anfang noch rechts lag).



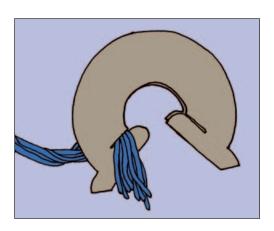
Jetzt den rechten Strang wieder über den mittleren Strang legen. Danach wieder den linken Strang über den mittleren legen und so weiter ...

So geht's: Pompons machen

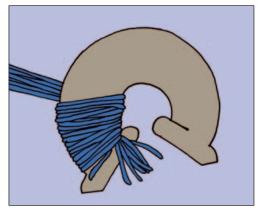




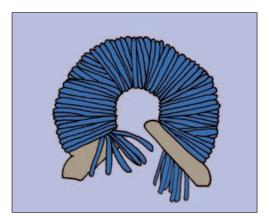
1 Ein Stück Karton falten und die Vorlage für den Wickelring von Seite 46 durchpausen. Die rote Linie muss auf dem Falz liegen. Ausschneiden.



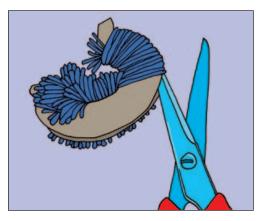
2 Einen Wollfaden (20 m für einen großen, 12 m für einen kleinen Pompon) achtfach legen. Die offenen Fadenenden in einem der Schlitze am Ende der Schablone festklemmen.



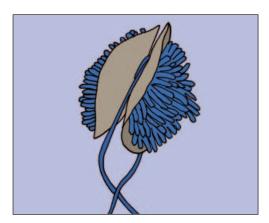
Den Strang aus acht Wollfäden um den Wickelring herum wickeln.
Dabei nicht zu fest wickeln (der Karton soll sich nicht biegen).



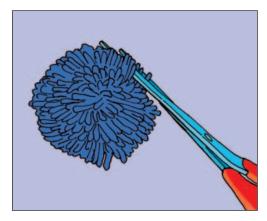
4 Den Wollfadenstrang ganz um die Schablone herum wickeln. Das Ende im Schlitz festklemmen.



Die gewickelten Fäden nach und nach am äußeren Ende aufschneiden. Die Pappschablone an den Falzen auseinander schneiden.



Die beiden Hälften des Wickelrings vorsichtig auseinanderbiegen. Einen Wollfaden zwischen die Hälften legen und um die Mitte der Fadenstücke schlingen und strammziehen. Gut verknoten.



7 Die Pappe entfernen und den Pompon zur Kugelform aufbauschen. Eventuell überstehende Fadenenden abschneiden, damit der Pompon schön rund ist.



Blumenbrosche

- Stricke zuerst einen ca. 30 cm langen Schlauch, lass dabei aber das Ende offen.
- Nun schiebst du den Basteldraht in den Schlauch (wie auf der Zeichnung). Die Enden des Drahts kannst du mit einer Zange umbiegen, damit sie nicht durch den Strickschlauch hindurchstechen.
- Den Schlauch schließen. Mit dem überstehenden Fadenende die beiden Enden des Schlauchs zusammennähen.
- Aun kannst du aus der Strickschlauch-Draht-Schlaufe eine
 Blume biegen und aufnähen.
 Am besten nähst du nur die
 Mitte der Brosche fest, das
 sieht dann aus wie ein Blütenstempel.

Das brauchst du:

- 1 Strickschlauch, ca. 30 cm lang
- 1 Stück Basteldraht, ca. 30 cm lang Garn oder Wolle zum Aufnähen





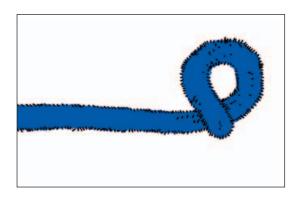
Armband, Zopfband

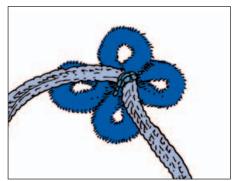
- Zuerst biegst aus dem Chenilledraht (das ist der bunte Pfeifenreiniger) eine vierblättrige Blüte. Wenn etwas Draht übersteht, kannst du den ganz einfach mit einer Schere abschneiden.
- Nun strickst du einen Schlauch: 30 cm lang für ein Zopfband, 50 cm lang für ein Armband.
- Vernähe nun den Strickschlauch an den Enden mit dem überstehenden Fadenende, sodass ein Ring entsteht. Die Nahtstelle verdeckst du mit der Chenilledraht-Blüte, die du dort festnähst.

Das brauchst du:

für ein Zopfband: 1 Strickschlauch, ca. 30 cm lang

für ein Armband:
1 Strickschlauch, ca. 50 cm lang
1 Chenilledraht ("Pfeifenputzer")
Garn oder Wolle zum Aufnähen







Geflochtener Gürtel

- Zuerst strickst du drei ca. 100 cm lange Schläuche mit der Strickliesel.
- Lege die drei Schläuche zusammen und lass einen Schlauch dabei etwas überstehen. Forme nun eine Schlaufe, die du mit dem überstehenden Ende festknotest.

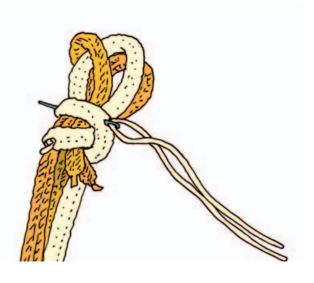
 Diesen Knoten nähst du wie auf der Zeichnung fest zusammen.
- Flechte nun einen Zopf wie auf Seite 11 beschrieben.
- Den Zopf nicht ganz bis zum Ende flechten. Die losen Enden so zusammennähen, dass der Zopf nicht wieder aufgeht.
- Holzperlen auf die Enden des Gürtels aufziehen (Das geht am einfachsten, wenn du die Fadenenden erst nach dem Auffädeln abschneidest). Den Gürtel kannst du nun schließen, indem du das Ende mit den Holzperlen durch die Schlaufe ziehst.

Das brauchst du:

3 je ca. 1 m lange Strickschläuche3 Schmuckperlen aus Holz (mit

großer Bohrung)

Wolle zum Vernähen





Party-Untersetzer

- Zuerst strickst du die erforderlichen Schläuche mit der Strickliesel.
- Den langen Strickschlauch rollst du zu einem Kreis zusammen. Mit ein paar Stichen vernähen, damit er nicht wieder aufrollt. Filz mit Klebstoff bestreichen und den Kreis aufkleben, den Kreis ausschneiden.
- Für die **Blume** kleine Kreise wickeln und vernähen. Filz mit Klebstoff bestreichen und die Kreise in Blumenform aufkleben. Wenn der Klebstoff getrocknet ist, die Blume aus dem Filz ausschneiden.
- Für das Herz überträgst du die Herzform von Seite 46 auf ein Stück Filz. Den Filz mit Klebstoff bestreichen. Fixiere die Mitte des 54 cm langen Schlauchs an der Herzspitze und wickle von dort ausgehend die Kreise im oberen Bereich des Herzens (wie auf dem Schema). Den Rest mit dem 22 cm langen Schlauch ausfüllen. Das Herz aus dem Filz ausschneiden.

Das brauchst du:

Herz: 2 Strickschläuche, ca. 54 cm und ca. 22 cm lang

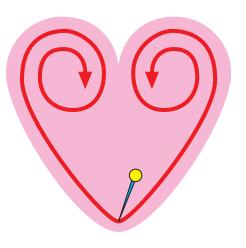
Kreis: 1 Strickschlauch, ca. 1,30 m lang

Blume: 7 ca. 20 cm lange Strickschläuche in verschiedenen Farben

Garn oder Wolle zum Vernähen

Stecknadeln zum Fixieren

Filz, Klebstoff





Serviettenring

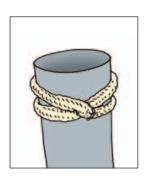
- Zuerst nähst du einen ca. 30 cm langen roten Schlauch an den Enden zu einem Kreis zusammen.
- 2 Schlinge den Kreis nun zu einer Acht und streife ihn über eine Pappröhre (wie auf der Zeichnung).
- Wickle den 25 cm langen weißen Schlauch ebenfalls um die Pappröhre. Ziehe die Enden unter der Verbindungsstelle der weißen Schlaufe hindurch. Verknote die Enden des roten Schlauchs.
- Vernähe nun den weißen und den roten Schlauch zu einem Band. Wenn alles gut verbunden ist, streifst du den Serviettenring von der Pappröhre ab.

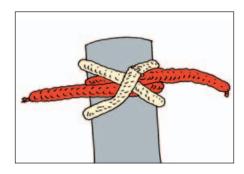
Das brauchst du:

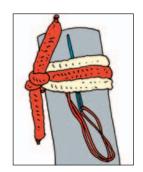
2 Strickschläuche: 25 cm (rot) und 30 cm lang (weiß)

Pappröhre (Kern einer Rolle Küchenpapier)

Garn oder Wolle zum Zusammennähen









LINVERKÄLIELICHE LESEPROBE



Norbert Pautner

Tolle Ideen für die Strickliesel

Stricken - Basteln - Spielen

Paperback, Broschur, 48 Seiten, 16,8x21,0

ISBN: 978-3-8094-2840-4

Bassermann

Erscheinungstermin: November 2011

Neue Ideen für die Strickliesel

Eine Strickliesel, ein Wollknäuel oder viele bunte Wollreste: Mehr braucht es nicht, um wunderschöne Dinge für sich selbst oder als Geschenk für andere zu basteln. Aus dicken und dünnen Strickschläuchen entstehen niedliche Mäuschen, Marionetten und andere Kuscheltiere zum Spielen, modische Zopfbänder und Handytaschen für die kleine Dame von Welt und praktische Utensilien, die auch den Eltern und Freunden gefallen.

Wie die dünnen und dicken Strickschläuche gemacht werden, wird im Buch genau erklärt, und mit den verständlichen Anleitungen lassen sich die kinderleichten Projekte schnell verwirklichen. Damit die kleinen Bastelkünstler gleich loslegen können, ist dem Set eine Strickliesel mit vier und sechs Ösen sowie ein Holzstäbchen beigelegt. Damit lassen sich sowohl dicke als auch dünne Wollschläuche stricken.